

## Slido #SUM2021

Good practice Beispiele zum SUM-Webinar "Bewahrung natürlicher Ressourcen", 23.11.2021	Score	Upvote	User
Solidarische Landwirtschaft: zB GeLa Ochsenherz in Gänserndorf, die ca. 250 Haushalte in Wien und Umgebung mit Gemüse versorgt. <a href="http://www.ochsenherz.at">www.ochsenherz.at</a> / <a href="http://www.solawi.life">www.solawi.life</a>	7	7	Christoph
Hallo. Mein Name ist Richard Stocker. Obmann des Vereins Lebensraum Oberlaa. Wir setzen uns für den Erhalt des ländlichen Lebensraum im Süden Wiens ein. Die Bevölkerung übertrifft sich gerade in Ideen. Unsere Bauern bringen gerade ein Brot auf den Markt. Nur aus Getreide aus unserer Region. Um Wien	6	6	Richard Stocker. Verein Lebensraum Oberlaa
Ernährungssicherung durch regional Produktion + Bodenschutz in Wien + Umland/ NÖ gemeinsam entwickeln. Biotopverbund durch Mehrnutzungshecken	4	4	Erwin Szlezak NÖ Agrarbezirksbehörde
Landschaftspflegeverein Thermenlinie - Wienerwald - Wiener Becken: Erhaltung, Wiederherstellung von 120 ha wertvoller Naturflächen und Neuanlage von Biodiversitätsflächen in der Region. <a href="http://www.landschaftspflegeverein.at">www.landschaftspflegeverein.at</a>	4	4	Anonymous
Biosphärenpark Wienerwald	3	3	Anonymous
Biodiversitätsfördernder Biolandbau im NP Donauauen und Lobauvorland (EU Projekt Agrinatur von MA 49 und Partnern)	3	3	Anonymous
Essbare Gemeinde	2	2	Bernhard Haas, Gablitz
Perchtoldsdorfer Heideverein	2	2	Anonymous
Betreff Naherholung. Eine unserer Ideen ist die Schaffung einer "Gesundheitsregion Oberlaa im Süden Favoritens" . Wien hat die tiefste Schwefelquelle Europas. Unsere Vision ist quasi der Kurort in der Stadt. <a href="http://www.lebensraum-oberlaa.at">www.lebensraum-oberlaa.at</a>	2	2	Richard Stocker. Verein Lebensraum Oberlaa
Prinzip regionale Leitplanung	2	2	Anonymous
Regionalpark DreiAnger	1	1	Anonymous

Regionales Raumordnungsprogramm südliches Wiener Umland: die dort festgelegten Siedlungsgrenzen unterbinden in vielen Umland-Gemeinden eine Baulanderweiterung sehr drastisch und leisten damit einen Beitrag zur Erhaltung der natürlichen Ressourcen	1	1 Anonymous
zu gemeinsamen Zielen bekennt man sich bald - gemeinsames Handeln ist viel schwieriger - am Ende der Diskussion geht es auch immer um Geld. Derzeit hat leider versiegelte, bebaute Fläche - in Geld ausgedrückt - mehr Wert als grüne unbebaute Fläche.	1	1 Silvia Drechsler Vizebgm. Stadt Mödling
Die nachhaltige Alternative muss in allen Lebensbereichen auch die billigste sein - z.B. beim Bauen, bei den Lebensmitteln, ... Produkte und Dienstleistungen, die weder sozial noch ökologisch verträglich sind, müssten genau genommen verboten oder zumindest empfindlich teurer werden.	1	1 Anonymous
Zum Klimaschutz und Kühlung der Stadt. Ein Lösungsansatz: Die ehrliche Schließung des Grüngürtels auch im Süden Wiens. Ein gemeinsames Überdenken des Stadtentwicklungsgebiet Rothneusiedl um möglichst viel der fruchtbaren Böden zu erhalten.	1	1 Richard Stocker. Verein Lebensraum Oberlaa
Die Schlusssätze der Diskutanten war sehr weise. Hören wir mehr auf die Menschen und Bürger/innen. Es gibt so viele Initiativen mit tollen Lösungsansätzen.	1	1 Richard Stocker. Verein Lebensraum Oberlaa
Es gibt auch sehr wasserschonende Gemüseanbaumethoden zB. Dammkultur nach Turiel, Beisp. <a href="http://www.fermentarium.at">www.fermentarium.at</a>	0	0 Anonymous